

## Domplatz 1

Der Domplatz ist neben dem Rathausplatz der größte Platz der Stadt. Im Norden stand früher eine gotische Pfarrkirche, die zerstört wurde, auch der Hauptfriedhof war bis zum Ende des 18. Jahrhunderts hier.

Seit 1786 wird hier donnerstags und samstags ein Wochenmarkt abgehalten. Außerdem finden hier verschiedenste Open-Air-Veranstaltungen statt.

An der Ost- und Nordseite steht das heutige **Bistumsgebäude** mit dem **Dom**.

An der Westseite befindet sich das gründerzeitliche Sparkassengebäude.



## Domplatz 2

### Bistumsgebäude (ehemaliges Augustiner Chorherrenstift)

Das Chorherrenstift wurde im 1. Jahrhundert als Hippolytkloster gegründet und ist somit das älteste Kloster Niederösterreichs. Bis ins 18. Jahrhundert war es ein Augustiner Chorherrenstift.

Das heutige Bistumsgebäude wurde fast zur Gänze im 17. Jahrhundert neu gebaut.

Der Hauptstiegenaufgang wird durch ein prächtiges barockes Gittertor gekennzeichnet, das im 18. Jahrhundert erbaut wurde. Hier befinden sich die beiden Sandsteinfiguren der Gründer des Stiftes: Adalbert und Ottokar.

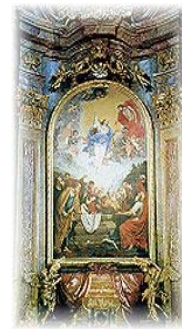


## Domplatz 3

### Der St. Pöltner Dom

1065 wurde der Dom erstmals als Stiftskirche geweiht. Das Äußere des Doms ist nur teilweise erhalten. Die Doppelturmfassade ist romanisch, das Innere wurde von Jakob Prandtauer und Joseph Munggenast im 18. Jahrhundert barockisiert.

Durch die Tür im Chorgestühl gelangt man in die spätromantische Rosenkranzkapelle. Nur hier findet man noch ursprüngliche Gewölbeformen des frühen 13. Jahrhunderts.



## Fuhrmannsgasse

Hier findet man ein bedeutendes Barockhaus und ein Jugendstilhaus mit gewendelter Jugendstiltreppe.

